



Thema

Einheiten im Löscheinsatz – Praxis 3

Einsatz **ohne Bereitstellung** bei einer Wasserentnahme **aus Hydranten** ohne Atemschutzeinsatz

Gliederung

1. Gruppe
2. Staffel

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

- Innerhalb der Gruppe oder Staffel geordnet im Löscheinsatz arbeiten können

Lerninhalte

- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Befehle bei Einsatz mit Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus Hydranten in verschiedenen Funktionen in der Gruppe oder Staffel ausführen
- Hydranten sicher in Betrieb nehmen
- Einsatzstelle absichern

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 \(FwDV 3\), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
 - BGI 523, Mensch und Arbeitsplatz (Abschnitt 5, Physische Belastungen), Vereinigung der Metall-Berufsgenossenschaft



Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitungen

- Löschfahrzeug
- Satz Brusttücher oder Helmbänder
- Veränderliches Funktionsabzeichen für Gruppenführer (schmales, schwarzes Band) oder Funktionsweste
- Geeigneter Platz mit Wasserentnahmestelle (Über-, Unterflurhydrant)
- Geeignetes Objekt (ebenerdig, kein Leitereinsatz) mit Vorplatz, z. B. Feuerwehrhaus
- Bei Privatflächen und -gebäuden Genehmigung des Besitzers einholen
- Vorplanung der Übung
 - Objekt besichtigen
 - Schadenslage festlegen
 - Gedachten Ablauf skizzieren
 - Entsprechende Befehle formulieren
- Lehrgangsteilnehmer in Gruppen von je 7 Feuerwehrdienstleistenden einteilen
Pro Gruppe ein Fahrzeug mit Maschinist
Ausbilder übernimmt Tätigkeit des Gruppenführers

Anmerkungen

- [Thema 9.5](#) und [9.6](#) müssen abgeschlossen sein

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für alle Teilnehmer
- Bei Verwendung einer Tragkraftspritze ist die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer zu berücksichtigen. Notfalls ist diese vorab am Standort bereitzustellen.

2 Unterrichtseinheiten



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>1. Einsatz <u>ohne Bereitstellung</u> bei einer Wasserentnahme aus Hydranten ohne Atemschutzeinsatz mit einer Gruppe Vornahme von 3 C-Rohren</p> <p>1.1 Einleitung</p> <p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none">- Geordnete Arbeit innerhalb der Gruppe- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von 3 C-Rohren ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz mit Bereitstellung- Sicheres Arbeiten mit Hydranten- Absichern der Einsatzstelle <p>1.2 Übungen</p> <p>Übung trocken</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz ohne Bereitstellung<ul style="list-style-type: none">• Wasserentnahmestelle Unter-/Überflurhydrant• Übung am Objekt• Vornahme von 3 C-Rohren- Kommando „Aufsitzen!“- Anfahrt zum Übungsobjekt- Kommando „Absitzen!“- Übungsannahme<ul style="list-style-type: none">• Brand eines Holzschuppens• Lage ist klar• Gruppenführer entschließt sich zum Einsatz ohne Bereitstellung	<p>Übungsziele erläutern</p> <p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Gruppenführers</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Gruppenführer<ul style="list-style-type: none">• Bestimmt die Fahrzeugaufstellung <i>Befehlsbeispiel</i> „Wasserentnahme Unter-/Überflurhydrant Verteiler in der Nähe des Gullys“ „Angriffstrupp zur Brandbekämpfung 1. Rohr zur Vorderseite des Holzschuppens Vor!“ „Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreieck und Warnleuchten je 50 m vor und nach dem Löschfahrzeug Vor“• Gruppenführer erkundet- Melder<ul style="list-style-type: none">• Geht zum Gruppenführer• Arbeitet nach Weisung- Maschinist<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab• Nimmt – soweit vorhanden – die fahrbare Schlauchhaspel gegebenenfalls mit Unterstützung des Wassertrupps ab• Kommandiert hierzu sofort nach der Befehlswiederholung durch den Angriffstruppführer „Wassertrupp zur Schlauchhaspel“• Hilft den Trupps beim Entnehmen der Geräte• Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient sie• Unterstützt beim Verlegen der Schlauchleitungen	<p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p> <p>Langsamer und schrittweiser Aufbau</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppführer wiederholt den Befehl• Rüstet sich aus mit<ul style="list-style-type: none">▶ Beleuchtungsgerät▶ Handfunkgerät▶ Strahlrohr und Schlauchhalter▶ ggf. weitere Geräte• Setzt den Verteiler • Legt ausreichend C-Druckschläuche für sich am Verteiler bereit • Bei Fahrzeugen mit bereits angekuppelter B-Schlauchleitung am Verteiler (Schnellangriffsverteiler) nimmt der Angriffstrupp diesen Verteiler vor und der Angriffstruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“• Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an• Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Einsatzziel• Kuppelt vor der Rauchgrenze und außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher • Angriffstruppführer kommandiert „1. Rohr Wasser marsch!“	<ul style="list-style-type: none">TF ATF ist verantwortlich für die Ausrüstung des Trupps TF ATF bestimmt die genaue Lage des Verteilers TF ATF legt Anzahl der C-Schläuche fest TF ATF bestimmt Standort des Trupps TF ATF bestimmt die Länge der Schlauchreserve TF ATF bestimmt die Löschtaktik



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt ggf. den Maschinisten bei der Abnahme der fahrbaren Schlauchhaspel• <i>Löschfahrzeug mit Wassertank:</i> Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und schließt an Wassertruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“ Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Hydranten und setzt ihn in Betrieb• <i>Löschfahrzeug ohne Wassertank:</i> Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Hydrant und setzt ihn in Betrieb Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und schließt an Wassertruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“• Wassertruppführer meldet dem Gruppenführer: „Wassertrupp Wasserversorgung aufgebaut, keine weiteren Maßnahmen notwendig, Trupp einsatzbereit“- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle ab• Schlauchtruppführer meldet an GF: „Einsatzstelle abgesichert, keine weiteren Maßnahmen notwendig, Trupp einsatzbereit“• Bedient dann den Verteiler• Ist für weitere Aufgaben bereit- Fortsetzung des Einsatzes<ul style="list-style-type: none">• Gruppenführer hat inzwischen erkundet und sich zur Vornahme von 2 weiteren C-Rohren entschlossen	<ul style="list-style-type: none">TF WTF bestimmt, in welcher Reihenfolge die B-Leitung verlegt wirdTF Wenn durch den GF kein Hydrant benannt wird, bestimmt der WTF den zu verwendenden HydrantenTF WTF ist für die korrekte Verlegung der B-Leitung verantwortlichTF Bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs durch die Wasserversorgung ist der GF durch den WTF zu informieren



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 2. Rohres „Wasserstrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr auf der rückwärtigen Seite des Holzschuppens Vor!“- Wassertruppführer wiederholt den Befehl- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Kuppelt seine C-Schlauchleitung rechts am Verteiler an• Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Einsatzziel• Kuppelt vor der Rauchgrenze und außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher• Wassertruppführer kommandiert „2. Rohr Wasser marsch!“- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Schlauchtruppführer bedient den Verteiler• Schlauchtruppmann übernimmt Schlauchaufsicht- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 3. Rohres „Schlauchtrupp zum Sichern des Wohnhauses 3. Rohr zur linken Giebelseite zum Wohnhaus Vor!“- Schlauchtruppführer wiederholt den Befehl	<p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p> <p>Langsamer und schrittweiser Aufbau</p> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">TF WTF bestimmt Standort des Trupps</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">TF ATF bestimmt die Länge der Schlauchreserve</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">TF ATF bestimmt die Löschtaktik</div> <p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Rüstet sich aus• Kuppelt seine C-Schlauchleitung in der Mitte am Verteiler an• Verlegt die C-Schlauchleitung vom Verteiler zur Einsatzstelle• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher• Schlauchtruppführer kommandiert „3. Rohr Wasser marsch!“- Melder<ul style="list-style-type: none">• Bedient auf Befehl den Verteiler und übernimmt die Schlauchaufsicht <p>Die gesamte Gruppe ist eingesetzt</p> <p>Annahme: Gruppenführer nimmt die einzelnen Rohre zeitversetzt zurück</p> <ul style="list-style-type: none">- Rücknahme der Rohre<ul style="list-style-type: none">• Befehl „Angriffstrupp Rohr zurück!“• Angriffstruppführer gibt Kommando „1. Rohr Wasser halt!“• Befehl „Wassertrupp Rohr zurück!“• Wasserstruppführer gibt Kommando „2. Rohr Wasser halt!“• Befehl „Schlauchtrupp Rohr zurück!“• Schlauchtruppführer gibt Kommando „3. Rohr Wasser halt!“- Melder<ul style="list-style-type: none">• Schließt langsam die entsprechenden Abgänge am Verteiler- Trupps<ul style="list-style-type: none">• Machen die C-Schlauchleitung drucklos• Kuppeln den C-Schlauch am Verteiler ab• Entwässern C-Schläuche• Nehmen C-Schläuche in Buchten auf• Legen Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab	<p>TF TF siehe Angriffstrupp</p> <p>Ausbilder gibt jeweils Befehl</p> <p>TF Die jeweiligen TF stellen sicher, dass die betreffenden Abgänge am Verteiler geschlossen werden</p> <p>Wert darauf legen, dass Schläuche und Geräte übersichtlich und geordnet abgelegt werden</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler und können erneut eingesetzt werden

- Teilabbau bis zum Verteiler
 - Bietet die Möglichkeit eines nochmaligen Vorgehens, auch mit anderen Zielen oder Mitteln und gibt schnelle Übersicht, ob eingesetzte Geräte zurückgebracht wurden

Gruppenführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb

- Abschluss des Einsatzes
- Kommando
„Zum Abmarsch fertig!“
- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist
„Wasser halt!“
- Mannschaft baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte

Beispiel für einen geordneten Abbau

- Angriffstrupp bringt Strahlrohre, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück
- Wassertrupp baut Wasserentnahme ab

- Schlauchtrupp bringt Schläuche zurück, baut Verkehrsabsicherung ab
- Maschinist und Melder sind behilflich
- Nach Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antretereordnung an
- Maschinist meldet nach Überprüfung
„Fahrzeug fahrbereit!“
- Kommando
„Aufsitzen!“

Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig

Langsamer und schrittweiser Abbau

Ausbilder gibt Kommando

Ausbilder erläutert Beispiel eines geordneten Abbaus

TF

WTF ist verantwortlich, dass der Hydrant richtig geschlossen ist

Verkehrsabsicherung wird erst auf Weisung des Gruppenführers abgebaut

Ausbilder gibt Kommando

Mannschaft wechselt truppweise durch



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

1.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig
 - Reinigen
 - Verladen
 - **Beachte**
 - ▶ ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen
 - ▶ Schäden an Geräten melden

Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten
Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu

Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2. Einsatz <u>ohne Bereitstellung</u> bei einer Wasserentnahme aus Hydranten ohne Atemschutzeinsatz mit einer Staffel Vornahme von 2 C-Rohren</p> <p>2.1 Einleitung</p> <p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none">- Geordnete Arbeit innerhalb der Staffel- Festigen der bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von 2 C-Rohren durch eine Staffel ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz ohne Bereitstellung- Sicheres Arbeiten mit Hydranten- Absichern der Einsatzstelle <p>2.2 Übungen</p> <p>Übung trocken</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz ohne Bereitstellung<ul style="list-style-type: none">• Wasserentnahmestelle Hydrant• Übung am Objekt• Vornahme von 2 C-Rohren im Außenangriff- Kommando „Aufsitzen!“- Anfahrt zum Übungsobjekt- Kommando „Absitzen!“- Übungsannahme<ul style="list-style-type: none">• Vollbrand eines Schuppens• Lage ist klar und übersichtlich• Staffelführer entschließt sich zum Einsatz ohne Bereitstellung	<p>Übungsziele erläutern</p> <p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Staffelführers</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder schildert Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Staffelführer<ul style="list-style-type: none">• Bestimmt die Fahrzeugaufstellung und den Standort der Tragkraftspritze• Nach einer kurzen Lageschilderung befehlt er <i>Befehlsbeispiel</i> „Wasserentnahmestelle Unter-/Überflurhydrant Verteiler 10 m vor dem Schuppen Angriffstrupp zur Brandbekämpfung 1. Rohr zum Schuppen auf der linken Seite Vor!“ „Wassertrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreieck und Warnleuchten je 50 m vor und nach dem Löschfahrzeug Vor!“- Maschinist<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab• Ist bei Entnahme der Tragkraftspritze behilflich• Hilft den Trupps beim Entnehmen der Geräte• Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient sie• Unterstützt beim Verlegen der Schlauchleitungen- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“• Entnimmt mit dem Wassertrupp die Tragkraftspritze aus dem Fahrzeug stellt sie am befohlenem Standort auf	<p>Langsamer, schrittweiser Aufbau</p>



Lerninhalt/Lernschritte

- Rüstet sich aus mit
 - ▶ Beleuchtungsgerät
 - ▶ Handfunkgerät
 - ▶ Strahlrohr und Schlauchhalter
 - ▶ ggf. weitere Geräte
- Setzt den Verteiler

- Legt ausreichend C-Druckschläuche für sich am Verteiler bereit

- Verlegt ggf. die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und der Angriffstruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“
- Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an
- Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Schuppen
- Kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an

- Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher

- Angriffstruppführer kommandiert „1. Rohr Wasser marsch!“

- Ist der Verteiler nicht besetzt, öffnet er ihn selbst und geht sofort zur Brandbekämpfung über sobald die Wasserversorgung steht
- Wassertrupp
 - Entnimmt mit dem Angriffstrupp die Tragkraftspritze aus dem Fahrzeug und stellt sie am befohlenem Standort auf
 - Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warndreieck und Warnleuchten ab

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

TF ATF ist verantwortlich für die Ausrüstung des Trupps

TF ATF bestimmt die genaue Lage des Verteilers

TF ATF legt Anzahl der C-Schläuche fest

TF ATF bestimmt Standort des Trupps

TF ATF bestimmt die Länge der Schlauchreserve

TF ATF bestimmt die Löschtaktik



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Verlegt die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Hydranten und setzt ihn in Betrieb• Verlegt die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und schließt an• Wassertruppführer gibt an den Maschinenisten das Kommando „Wasser marsch!“• Wassertruppführer meldet dem Staffelführer „Wassertrupp Einsatzstelle abgesichert, Wasserversorgung aufgebaut, keine weiteren Maßnahmen notwendig, Trupp einsatzbereit“• Bedient den Verteiler <p>Ist die Absicherung der Einsatzstelle und Aufbau der Wasserversorgung erfolgt, gibt der Staffelführer sofort den Befehl für das 2. Rohr</p> <ul style="list-style-type: none">– Befehlsbeispiel zur Vornahme des 2. Rohres „Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum Schuppen auf der rechten Seite Vor!“– Wassertruppführer wiederholt den Befehl– Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Geht zurück zum Löschfahrzeug, rüstet sich aus mit<ul style="list-style-type: none">▶ Beleuchtungsgerät▶ Handfunkgerät▶ Strahlrohr und Schlauchhalter▶ ggf. weitere Geräte• Bringt ausreichend C-Schläuche zum Verteiler• Kuppelt seine C-Schlauchleitung rechts am Verteiler an	<ul style="list-style-type: none">TF Wenn durch den GF kein Hydrant benannt wird, bestimmt der WTF den zu verwendenden HydrantenTF WTF ist für die korrekte Verlegung der B-Leitung verantwortlichTF Bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs durch die Wasserversorgung ist der GF durch den WTF zu informierenTF WTF siehe ATF



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Schuppen• Kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher• Wassertruppführer kommandiert „2. Rohr Wasser marsch!“ <p>– Staffelführer</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedient den Verteiler• Übernimmt Schlauchaufsicht• Ist der Staffelführer beschäftigt, bedient der Wassertrupp selbst den Verteiler <p>Annahme: Staffelführer nimmt die einzelnen Rohre zeitversetzt zurück</p> <p>– Rücknahme der Rohre</p> <ul style="list-style-type: none">• Befehl „Angriffstrupp Rohr zurück!“• Angriffstruppführer gibt Kommando „1. Rohr Wasser halt!“• Befehl „Wassertrupp Rohr zurück!“• Wassertruppführer gibt Kommando „2. Rohr Wasser halt!“• Staffelführer (oder eine Einsatzkraft der Trupps) schließt langsam den entsprechenden Abgang am Verteiler• Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">▶ Macht die Schlauchleitung drucklos▶ Kuppelt den C-Schlauch am Verteiler ab▶ Entwässert C-Schläuche▶ Nimmt C-Schläuche in Buchten auf▶ Legt Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab• Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">▶ Macht die Schlauchleitung drucklos▶ Kuppelt den C-Schlauch am Verteiler ab	<p>Ausbilder gibt jeweils Befehl</p> <div data-bbox="858 1086 1460 1198" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p>TF Die jeweiligen TF stellen sicher, dass die betreffenden Abgänge am Verteiler geschlossen werden</p></div>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

- ▶ Entwässert C-Schläuche
- ▶ Nimmt C-Schläuche in Buchten auf
- ▶ Legt Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab

Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler

Staffelführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb

- Abschluss des Einsatzes
- Kommando
„Zum Abmarsch fertig!“
- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist
„Wasser halt!“
- Mannschaft baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte

Beispiel für einen geordneten Abbau:

- Angriffstrupp bringt Strahlrohre, C-Schläuche, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück
- Wassertrupp baut Wasserentnahme und Verkehrsabsicherung ab

- Maschinist ist behilflich

- Nach dem Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antrereordnung an
- Maschinist meldet nach Überprüfung
„Fahrzeug fahrbereit!“
- Kommando
„Aufsitzen!“

Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig

Ausbilder gibt Kommando



WTF ist verantwortlich, dass der Hydrant richtig geschlossen ist

Abbau der Verkehrsabsicherung auf Befehl des Staffelführers

Ausbilder gibt Kommando

Mannschaft wechselt truppweise durch



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig<ul style="list-style-type: none">• Reinigen• Verladen• Beachte<ul style="list-style-type: none">▶ ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen▶ Schäden an Geräten melden	<p>Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges</p>